

Kooperationsvertrag
zwischen
OBS Herzlake – Fa. Brüggen/Oberflächen- und Systemlieferant GmbH –
Wirtschaftsverband Emsland

Schüler erfahren Praxiswege hautnah

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Von Holger Keuper

HERZLAKE. Im Rahmen des vom Wirtschaftsverband Emsland initiierten Projektes „Lernpartnerschaften“ wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Schulzentrum Hasetal und dem Unternehmen Brüggen Oberflächen- und Systemlieferant GmbH in Herzlake vertraglich vereinbart.

„Wir möchten die Schulen, deren Schüler mit der Wirtschaft zusammenbringen und unsere Mitgliedsunternehmen im Rahmen der Lernpartnerschaft bei der Suche nach jungen Nachwuchskräfte maßgeblich unterstützen“, erläutert Geschäftsführer Norbert Verst vom Wirtschaftsverband Emsland die Zielsetzung der Lernpartnerschaften. Die Lernpartnerschaft zwischen den Kooperationspartnern soll die Berufsorientierung in der Schule erweitern. Gemeinsam haben sich das Un-

ternehmen und das Schulzentrum Hasetal auf unterstützungsfördernde Maßnahmen verständigt, die sie während der partnerschaftlichen Zusammenarbeit realisieren werden. Im Frühjahr haben die Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen die Möglichkeit, ihre Pflichtpraktika im Unternehmen Brüggen zu absolvieren. Darüber hinaus können sie auch freiwillige Praktika im Unternehmen ableisten. „Schüler sollen nicht nur den Schulalltag kennenlernen, sondern müssen auch die grundlegenden Arbeitsweisen in einem Betrieb und dessen Anforderungen in Erfahrungen bringen. So werden sie auf das spätere Berufsleben frühzeitig vorbereitet“, sagt Schulleiter Wilfried Brönstrup vom Schulzentrum Hasetal.

Darüber hinaus wird Brüggen sich am Projekt der Schule „Orientierung im Beruf“ beteiligen. Mit dem Projekt haben die Schüler und Schü-

lerinnen der siebten Klassen die Chance, das Unternehmen Brüggen zu besuchen, um Einblicke in die verschiedenen möglichen Ausbildungsberufe zu erhalten. „Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Profulfächer Wirtschaft und Technik werden wir schon im ersten Halbjahr des neuen Schuljahres im Unternehmen Unterrichtseinheiten mit betrieblichen Bezügen anbieten. Die Schüler und Schülerinnen sollen im Rahmen dieser Projekte das Unternehmen Brüggen und seine Tätigkeitsfelder praxisnah kennenlernen“, stellt Geschäftsführer Jens Ficker weitere konkrete Maßnahmen der Zusammenarbeit vor und ergänzt, gerade Praxiselemente seien bei der beruflichen Orientierung von entscheidender Bedeutung.

Für weitere Projekte möchten sich die Kooperationspartner aktiv einsetzen, betonten sie.

Aus „Meppener Tagespost- 25.Juli 2014“